



Protokoll

**Mitgliederversammlung Freitag, 10. Mai 2019
16.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Pfarreiheim St. Nikolaus**

Anwesend Vorstand: Ingrid Pfeiffer (Vorsitz)
Vreni Furler
Ruth Schaller
Danielle Veltin
Isabelle Visentin
Beatrice Zoller (Protokoll)
Esti Garnier (Büro)
Patricia Gerwig (Büro)

Anwesend: ca. 190 Personen

Entschuldigt: Marcus Haegi (Vorstand/Finanzchef)
Hans Müller und Paul Hollenstein (Revisoren)
Bianca Maag-Streit (Gemeinderätin)
Rosmarie Meyer (Vizepräsidentin Senioren für Senioren)
Frieda Suda (Wanderleiterin)
Jeanette und Jürg Jucker

Programm

- 16.30 Begrüssung
- 16.45 Anekdoten von Pfarrer Ziegler von der Theatergruppe "Art Rose", Pratteln, mit Begleitung am Klavier
- 18.00 Statutarischer Teil
- Protokoll Mitgliederversammlung vom 20. April 2018
- Jahresbericht 2018
- Kassa- und Revisorenbericht
- Décharge
- Mitgliederbeiträge
- Statutenänderung
- Anträge der Mitglieder
- Diverses
- 18.30 Senioren Volkstanz
- 19.00 Warmer Imbiss und gemütliches Beisammensein

A. Begrüssung

Die Präsidentin der Betagtenhilfe, Ingrid Pfeiffer, begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 44. Jahresversammlung des Vereins Betagtenhilfe Reinach.

Namentlich und speziell werden folgende Gäste begrüsst:

- Antoinette Pürro (Ehrenmitglied)
- Lilly Senn (Präsidentin des Stiftungsrates Aumatt),
- Silvio Forster (ehemaliger Kassier der Betagtenhilfe) mit Ehefrau Käthi
- Beatrice Hasler (Vizepräsidentin Tageszentrum Reinach)
- Robert Heimberg (Präsident Tageszentrum Reinach)

Im Rahmen der Begrüssung werden die anwesenden Gäste gebeten, sich auf der Präsenzliste einzutragen, welche in Umlauf gesetzt wird.

Die Präsidentin hält auch dieses Jahr am traditionellen Ablauf der Versammlung fest und weist unter anderem darauf hin, dass das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung aufliegt und man sich, soweit dies noch nicht geschehen ist, bedienen soll.

B. Theatergruppe "Art Rose", Pratteln

Da eine der Hauptdarstellerinnen der Theatergruppe "Art Rose" aus Pratteln einen Bandscheibenvorfall erlitten hat, ist Pfarrer Robert Ziegler, der Hauptakteur des Theaters, eingesprungen und liest mit feinem Humor gespickte Anekdoten aus seinem früheren und späteren Pfarrerleben vor. Dazu werden uns immer wieder schöne Klavierstücke vorgetragen.

C. Statutarischer Teil

Vorbemerkung: Stimmzähler werden nur, falls nötig, bestimmt.

a) Protokoll Mitgliederversammlung vom 20. April 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und den beiden Verfassern Beatrice und Martin Zoller verdankt.

b) Jahresbericht 2018

- Mutationen im Büro:

Im letzten Jahr war ein gewichtiger Wechsel im Büro zu verzeichnen. Isabelle Visentin hat nach fast 10 Jahren als Leiterin Haushalthilfe gekündigt, um mehr Zeit für ihre Familie zu haben. Alle haben nicht nur ihre Professionalität, sondern auch ihre Herzlichkeit sehr geschätzt und ihren Entscheid sehr bedauert. Sie bleibt der Betagtenhilfe aber weiter verbunden und arbeitet im Vorstand weiterhin mit. Ingrid Pfeiffer spricht im Namen aller nochmals ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz über all die Jahre aus.

Der Vorstand freut sich sehr, in Patricia Gerwig eine äusserst kompetente, engagierte und mit den neuen Techniken sehr vertraute Nachfolgerin gefunden zu haben. Wie sie sich eingelebt hat, hat sie im Jahresbericht ausführlich beschrieben. Auch an dieser Stelle heisst sie die Präsidentin nochmals herzlich Willkommen.

- Haushalthilfe, Mahlzeitendienst, Mittagsclub und Wandergruppen:

Die Betagtenhilfe war auch im letzten Jahr wiederum sehr erfolgreich unterwegs.

Wie dem Jahresbericht entnommen werden kann, unterstützt die Gemeinde Reinach den Verein mit grosszügigen Subventionen, wofür die Betagtenhilfe sehr dankbar ist.

Manchmal kam der Mahlzeitendienst an seine Grenzen, weil teilweise Fahrer fehlten. Die Nachfrage war teilweise derart gross, dass Kunden getröstet werden mussten. Dies ist natürlich sehr unbefriedigend, weshalb der Aufruf an alle ergeht: Es werden immer wieder Fahrer gesucht, denn je mehr es hat, umso besser verteilt sich die Last auf mehrere Schultern.

An der AGIR hat die Betagtenhilfe den Mahlzeitendienst mittels einer Fotossequenz vorgestellt. Diese zeigt den ganzen Ablauf, von der Bestellung bis zur Reinigung des Geschirrs.

Dieser eindrückliche Stream wird nun auch den anwesenden Vereinsmitgliedern vorgeführt.

Wie alle Jahre haben die beiden Wandergruppen abwechslungsreiche und auch spannende Wanderungen organisiert. Doch auch hier wäre es schön, wenn sich Leute melden würden, die sich als Wanderleiter engagieren möchten.

Es ist sehr erfreulich, dass die Gruppen jedes Jahr zu Gast im Mittagsclub sind. Dort sind die Treuebonds nicht mehr wegzudenken. Die Präsidentin entbietet ein herzliches Dankeschön an die treuen Besucher und insbesondere an die Köchinnen und Helferinnen.

- Mitgliederzahl

Im letzten Jahr blieb die Mitgliederzahl erfreulich konstant. Ende Jahr zählte die Betagtenhilfe 1374 Mitglieder. Leider sind im Jahr 2018 sehr viele Mitglieder verstorben.

Allen Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute Ehrung bezeugt.

- Neues Logo und Modernisierung der Homepage:

Der Vorstand hat letztes Jahr entschieden, der Betagtenhilfe ein Facelifting zu verabreichen. Zu diesem Zweck wurde Dario Orlando, Inhaber der Firma newsign aus Reinach, beauftragt, das Logo und die Homepage moderner zu gestalten. Das Resultat kann sich mehr als sehen lassen. Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich bei Dario Orlando, Patricia Gerwig und Marcus Haegi für ihren grossen Einsatz für die Neugestaltung des Auftritts.

Mit dem Neuauftritt wurde bereits eines der für 2019 gesetzten Ziele, der Betagtenhilfe ein moderneres Gesicht zu geben, erreicht. Damit sich die anwesenden Mitglieder schnell an den neuen Auftritt gewöhnen können, werden kleine "Bhaltis" (Kugelschreiber und Däfel) verteilt, die beim Ausgang aufliegen und nach dem statutarischen Teil der Mitgliederversammlung bezogen werden können.

Es folgt die **Präsentation des Logos und der neu konzipierten Homepage**.

- Danksagung und Genehmigung:

Zum Schluss bedankt sich die Präsidentin bei allen, die sich im vergangenen Jahr für die Belange der Betagtenhilfe eingesetzt haben und namentlich auch den Kolleginnen und dem Kollegen im Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit.

Zum Jahresbericht werden keine Fragen gestellt. Dieser wird einstimmig genehmigt.

c) Kassa- und Revisorenbericht:

Vorbemerkung: Leider musste Marcus Haegi, Finanzchef und Vorstandsmitglied, seine Teilnahme an der Mitgliederversammlung aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen; ebenso können die beiden Revisoren nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Präsidentin übernimmt daher die Aufgabe von Marcus Haegi und erläutert kurz die Eckdaten des Kassaberichts. Der Abschluss ist positiv, auch dank eines grosszügigen Legats. Der Vorstand wollte den Gewinn weitergeben, weshalb den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betagtenhilfe eine kleine Lohnerhöhung gewährt werden konnte.

Da die anwesenden Vereinsmitglieder keine Fragen zur Rechnung haben, erfolgt Abstimmung. Der Kassabericht wird - unter Kenntnisnahme des Revisorenberichts - ohne Gegenstimme und Enthaltung einstimmig genehmigt.

Ingrid Pfeiffer bedankt sich ganz herzlich bei Marcus Haegi und Danielle Veltin für die grosse Arbeit, welche sie beide das ganze Jahr hindurch leisten. Auch die Arbeit der beiden Revisoren wird verdankt.

d) Décharge

Nachdem Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung genehmigt wurden, erteilen die Vereinsmitglieder dem Vorstand einstimmig Décharge. Ingrid Pfeiffer bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern und den Entscheidungsträgern ganz herzlich.

e) Mitgliederbeiträge

Gemäss Statuten muss die Mitgliederversammlung jeweils den Mitgliederbeitrag für das Folgejahr festlegen. Der Vorstand schlägt vor, die Höhe der Mitgliederbeiträge von Fr. 35.-- (Einzelperson) und Fr. 50.-- (Ehepaar) beizubehalten, was einstimmig angenommen und von der Präsidentin verdankt wird.

f) Statutenänderung

Wegen des neuen Logos überprüfte der Vorstand alle Dokumente und kam zum Schluss, dass bei den Statuten ein paar Änderungen vorzunehmen seien. Die über

arbeiteten Statuten wurden allen Vereinsmitgliedern als Beilage zur Einladung und zum Jahresbericht postalisch zugestellt.

Hauptpunkt war, dass bislang nur Reinacher Einwohner Mitglied werden konnten. Der Vorstand fand es aber schade, dass jemand, der mit der Betagtenhilfe über Jahre eng verbunden war und aus irgendwelchen Gründen aus Reinach wegzieht, nicht mehr Mitglied bleiben konnte. Der Vorstand hat deshalb mit der Gemeinde das Gespräch gesucht und das Okay zu der jetzigen, überarbeiteten Formulierung (vgl. Art. 3) erhalten.

Auf eine Frage aus dem Publikum präzisiert die Präsidentin, dass die von der Gemeinde subventionierten Leistungen (Haushaltshilfe, Mahlzeitendienst, Mittagsclub) auch fortan nur Mitgliedern mit Wohnsitz in Reinach offenstehen; neu sei nun aber, dass bei den Wandergruppen und beim Volkstanz auch Mitglieder teilnehmen können, welche nicht (mehr) in Reinach wohnen (vgl. auch Art. 3 zweiter Satz der Statuten).

Die Präsidentin führt weiter aus, dass die übrigen Änderungen rein "kosmetischer" Natur seien, zumal es ja kein Theater und keine Beratungen mehr gebe. Darüber hinaus sei der Gerichtsstand "Arlesheim" durch "Reinach" ersetzt worden.

Aus dem Publikum ergeht der Antrag, betreffend Ziff. 9.6 das dritte Lemma (Genehmigung der Jahresrechnung, der Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Vorstand) aufzuteilen und die Décharge-Erteilung an den Vorstand in einem separaten Lemma aufzuführen. Dieser Antrag wird vom Vorstand als Auftrag übernommen und die Statuten in diesem Punkt angepasst.

Die überarbeiteten Statuten werden schliesslich einstimmig vom Plenum genehmigt.

g) Anträge der Mitglieder

Dieses Jahr sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

h) Diverses

Frieda Suda wird ganz herzlich zu ihrem 20-jährigen Jubiläum als Wanderleiterin gratuliert und ihr ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz im Dienste der Betagtenhilfe ausgesprochen.

Der geschäftliche Teil der heutigen Mitgliederversammlung ist hiermit zu Ende.

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für deren Vertrauen und Geduld. Es folgen nun die Darbietungen der Volkstanzgruppe.

D. Senioren Volkstanz

Die Aufführung der Senioren Volkstanzgruppe endet wie immer mit einem langen Applaus und Geschenken. Blumen und Geschenke sind Lohn für das Dargebotene. Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich bei Frau Sprecher und Herrn Briner.

Es ist schön zu sehen, wie die Tanzteilnehmer voller Freude ihre Darbietungen auf-führen und somit auch unmittelbar der Funke weiter ins Publikum springt.

Die Präsidentin appelliert an alle junggebliebenen Senioren, die sich durch Tanzen noch lange fit halten wollen, sich bei Herrn Briner zu melden oder einfach mal bei einer Probe vorbei zu schauen.

E. Schlusswort der Präsidentin

Ingrid Pfeiffer bedankt sich nochmals bei allen, die bei der Gestaltung des heutigen Anlasses beigetragen haben: Insbesondere bei Vreni Furler für die wunderschönen Tischdekorationen, bei Pfarrer Robert Ziegler für die unterhaltsamen Anekdoten und bei der Volkstanzgruppe für ihre stimmungsvollen Darbietungen.

Im Weiteren richtet die Präsidentin ein herzliches Dankeschön an alle stillen Helferinnen und Helfer, welche die Gäste nun mit einem feinen Essen verwöhnen und mit ihrem Service sowie dem Auf- und Abbau einen entscheidenden Beitrag für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung geleistet haben.

Schliesslich wird die WBZ-Kochequipe in den Saal aufgerufen und von allen mit grossem Applaus bedacht.

F. Warmer Imbiss und gemütliches Beisammensein

Die Veranstaltung schliesst gegen 21 Uhr.

Reinach, den 11. Mai 2019

Die Protokollführerin

Beatrice Zoller